

# ZERTIFIKAT



SAMMELN  
BEFÖRDERN  
LAGERN  
BEHANDELN

STAATLICH  
ANERKANNT

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation

1.1 Name: **bvse - Entsorgungsgemeinschaft e. V.**  
1.2 Straße: **Fränkische Straße 2**  
1.3 Staat: **D** Bundesland: **NW**  
Postleitzahl: **53229**  
Ort: **Bonn**

3. Angaben zum Zertifikat

3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): **10317**  
3.2 Erstmalige Zertifizierung  oder Folgezertifizierung   
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): **ZZEE001001294002**  
3.4 Das Zertifikat beinhaltet **4** Anlage(n).  
3.5  Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) \_\_\_\_\_).  
3.6  Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) \_\_\_\_\_).  
3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum **31.01.2021**

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):

4.1 Name: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**  
4.2 Straße: **Schmittstraße 58**  
4.3 Staat: **D** Bundesland: **RP**  
Postleitzahl: **55411** Ort: **Bingen/Rhein**  
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):  
Registernummer (HRA, HRB etc.): **HRA 1203** Registergericht: **AG Bad Kreuznach**

5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung

**„Entsorgungsfachbetrieb“**

gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der EfbV zu führen.

5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG:  
Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) **4**.

6. Prüfungsdatum:  
**30.07.2019**

7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:  
7.1 Name: **Dipl.-Betriebsw. Strenkert** Vorname: **Axel**  
7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

  
\_\_\_\_\_

8. Ausstellungsdatum:  
**24.09.2019**

9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:  
9.1 Name: **Obieglo** Vorname: **Peter**  
9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

  
\_\_\_\_\_

Anlage 1 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10317

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1.2. Straße: **Schwabenheimer Weg 3**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **RP** Postleitzahl: **55543** Ort: **Bad Kreuznach**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **G02135005(4)**

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **G02135005(4)**

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Abfalllogistik**

**Fuhrpark bestehend aus Sattel-, Absetz- und Abrollfahrzeugen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

4.1. alle Abfallarten

4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle

4.3. alle gefährlichen Abfälle

4.4. bestimmte Abfallarten

Anlage 2 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10317**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1.2. Straße: **Schwabenheimer Weg 3**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **RP** Postleitzahl: **55543** Ort: **Bad Kreuznach**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **G02135005(4)**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Freilager und Hallenlager**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 10	Metallabfälle	
12 01 01	Eisenfeil- u. drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	
12 01 03	NE-Metallfeil- u. Drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	
20 01 40	Metalle	

Anlage 3 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10317

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1.2. Straße: **Schwabenheimer Weg 3**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **RP** Postleitzahl: **55543** Ort: **Bad Kreuznach**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **G02135005(4)**

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Schneiden, Verpressen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 10	Metallabfälle	
12 01 01	Eisenfeil- u. drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	
12 01 03	NE-Metallfeil- u. Drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
20 01 40	Metalle	

**Anlage 4 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10317**

Name des Entsorgungsbetriebes: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):  
 1.1. Bezeichnung des Standorts: **Weinand Recyclinggesellschaft mbH & Co. KG**  
 1.2. Straße: **Schwabenheimer Weg 3**  
 1.3. Staat: **D** Bundesland: **RP** Postleitzahl: **55543** Ort: **Bad Kreuznach**

2. Zertifizierte Tätigkeiten  
 - Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.  
 - Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.  
 - Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.1.1. nur deutschlandweit
  - 2.1.2. weltweit
- 2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.2.1. nur deutschlandweit
  - 2.2.2. weltweit
- 2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)
  - 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)
  - 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV: **G02135005(4)**
  - vorbereitend  abschließend
  - 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung
  - 2.5.2. Recycling
  - 2.5.3. Sonstige Verwertung
- 2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - vorbereitend  abschließend
- 2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.7.1. nur deutschlandweit
  - 2.7.2. weltweit
- 2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:
  - 2.8.1. nur deutschlandweit
  - 2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Erstbehandlungsanlage nach ElektroG**

3.1. Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG  
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:
- 4.1. alle Abfallarten
  - 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
  - 4.3. alle gefährlichen Abfälle bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	